

Die Blume des Jahres 2017

Der Klatsch-Mohn (*Papaver rhoeas*)

Tagesexkursion: 19. Juni 2017 zum Alten Pfarrhof und Lämmerhof

Die Loki Schmidt Stiftung wählte den Klatschmohn zur Blume des Jahres 2017. Sie möchte damit auf die Gefährdung von Ackerwildpflanzen aufmerksam machen und sich für die Förderung der bunten Vielfalt im Landbau einsetzen.

Der Klatschmohn setzt gemeinsam mit der Kornblume und anderen fast vergessenen Blütenpflanzen nicht nur Farbakzente in der Feldflur.

Von immenser Bedeutung ist, dass viele Insekten und andere Tiere blühende Landschaften als Lebensraum benötigen, in denen sie geeignete Nahrungsmöglichkeiten und Fortpflanzungsrefugien finden. Vielfältige blühende Pflanzengesellschaften tragen so wesentlich zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen bei und sind Kennzeichen einer unverfälschten bäuerlichen Kulturlandschaft. Im Vorhandensein von Blütenpflanzen findet sich auch der Grundsatz wieder, dass alle lebenden Wesen einen Anspruch auf einen Platz in der Natur haben.

Für den Landbau bedeutet dies, neben den Ansprüchen des Menschen auf Erzeugung von Nahrung, sauberem Wasser und Freizeitwert einer Landschaft, auch für die Natur um ihrer selbst Willen Lebensräume vorzuhalten. Insbesondere der ökologische Landbau eignet sich hier zukunftsweisend zur Realisierung dieser Ansprüche. Artenschutz und Erzeugung hochwertiger Nahrungsmittel finden auf einer Fläche statt. Eine derartige Mehrfachnutzung agrarischer Flächen ist auch aus historischer Betrachtung und zudem wissenschaftlich abgesichert, wesentlicher Baustein eines friedlichen Miteinanders der Menschen untereinander.

Alter Pfarrhof

Wir sind ein 214 ha großer Demeter Biobauernhof aus Nord-Vorpommern, gelegen zwischen den Hansestädten Stralsund und Greifswald. Begonnen haben wir 1996 nach Bioland-Richtlinien, 2005 wurde auf die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise umgestellt (Demeter).

Zu unseren Betriebszweigen gehören:

Der Ackerbau, die Milchviehwirtschaft, einige Schweine, die Käserei, eine kleine Bäckerei und unser Hofcafé.

Der Hof liegt eingebettet im Naturraum der Vorpommerschen Waldlandschaft mit vielen Flächen in Schutzgebieten. Von den 214 ha Fläche sind 150 ha Ackerland und 64 ha Grünland. Etliche dieser Flächen sind sogenannte Grenz-ertragsstandorte.

Schon 1990 wurden erste Flächen ökologisch bewirtschaftet. Viele Pflanzen- und Tierarten, die zu DDR Zeiten noch stärker verbreitet waren, konnten so in die heutige Zeit gerettet werden.

Neben verschiedenen Mohnarten und der Kornblume, kommt auch die Saatwucherblume, das Mäuseschwänzchen oder der Ackerkrummhals verbreitet vor. An Vogelarten vertreten sind das Braunkelchen, jagende Schwalben zwischen den weidenden Kühen und in den Ställen, sowie der Weißstorch und auch der Schreiadler.



Lämmerhof, wildartenfreundlicher Anbau

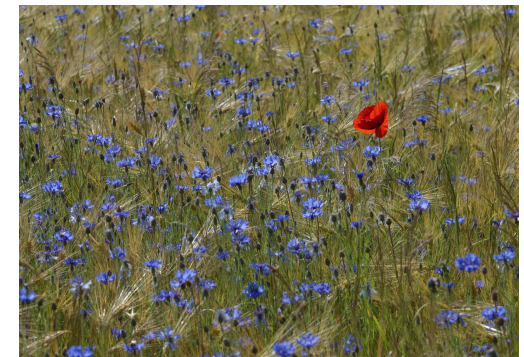
Unsere Schwerpunkte liegen im Anbau und der Vermarktung von Bioprodukten aus wildartenfreundlichem Bioanbau. Unsere Kooperationspartner sind in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern ansässig. Zudem ist der Naturschutz ein wesentlicher Betriebsschwerpunkt des Lämmerhofes.

Unsere Flächen liegen im Naturpark Lauenburgische Seen und im Biosphärenreservat Schaalseelandschaft. Es werden 145 ha Ackerland und 380 ha Grünland bewirtschaftet. Das Grünland liegt vollständig in verschiedenen Schutzkulissen. Viele dieser Flächen befinden sich entlang von Seen und alten Wäldern und haben für den Artenschutz eine besondere Bedeutung.

Im Jahr 1989 begann die ökologische Bewirtschaftung. Die Wiedervernässung des Hellmoores folgte 1991. Eine Arrondierung der Eigentumsflächen um das Hellmoor mit Hilfe der Flurneuordnung und des Landes SH konnte 2010 abgeschlossen werden.

Das Hellmoor auf dem Lämmerhof ist zu einem bedeutenden Kranichrastplatz geworden. Der Seeadler nutzt das Gebiet als Jagdrevier. Neuntöter, Sperbergrasmücke und Nachtigall sind Stammbewohner bei uns.

Herausragend sind die Konzerte des Laubfrosches in den vielen Tümpeln, wodurch unser Hofstorch zuverlässig Nahrung findet und Bruterfolg hat.



Programm

Die Veranstaltung zur Blume des Jahres findet auf dem **Alten Pfarrhof**, Schulstraße 12 in 18510 Elmenhorst (MV) und auf dem **Lämmerhof**, Dorfstraße 10 in 23896 Panten (S-H) statt. Wir werden uns sowohl mit dem Klatschmohn, als auch mit den Pflanzengesellschaften im Ackerland und deren Förderung beschäftigen.

In Panten gibt es Weizenbestände historischer Herkunft zu erkunden, die eine hohe Toleranz gegenüber dem Auftreten von Klatschmohn, Kornblumen und anderen Wildpflanzen haben.

In Elmenhorst (MV) steht die Vermehrung von autochthonem (an Ort und Stelle entstandenem, einheimischen) Saatgut von Mohn und Kornblume im Vordergrund. Hierzu besichtigen wir ein Dinkelfeld mit Mohn in Dominanz, sowie eine kontrollierte Spontanbegrünung mit Mohn und Kornblume.

Zum Abschluss findet ein kurzweiliges Zusammensein bei Cafe und Kuchen im Hofcafe des Alten Pfarrhofes statt. Hier besteht die Möglichkeit zum Gespräch über Agrarumweltmaßnahmen und weitere freiwillige Naturschutzmaßnahmen, die zum Erhalt der biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft beitragen.

Zeitplan

Mo(h)ntag der 19.06.2017

Beginn 9.00 Uhr Lämmerhof in Panten

9:30 Uhr Feldbesichtigung der historischen Weizensorten

11:00 Uhr Bildung von Fahrgemeinschaften und Abfahrt in Panten Richtung Elmenhorst (MV)

13:30 Uhr Ankunft in Elmenhorst (MV), Imbiss im Hofkaffee

14:30 Uhr Feldbesichtigung der Mohnflächen

16:30 Uhr Mohnkuchen und Diskussionsrunde im Hofcafe

18:00 Uhr Rückfahrt oder Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Loki Schmidt Stiftung

Steintorweg 8
20099 Hamburg
Telefon: (040) 24 85 95 44

Alter Pfarrhof, Claudia Resthöft

Schulstraße 12
18510 Elmenhorst (MV)
Telefon: 038327 - 80 09 0
Mobil: 0173 95 16 49 5

Anfahrt mit dem Auto

Über A20 bis AS Grimmen Ost. Dann B 194 Richtung Stralsund bis **Abtshagen**, an der Kirche vorbei, rechts nach Elmenhorst 4 km, Kirche Ortsmitte, Doppelkurve, zweite Kurve rechts, nach 50m, links in die Schulstraße, dann 200 m linke Seite Ziel, Hofcafé

Lämmerhof, Detlef Hack

Dorfstraße 10
23896 Panten
Telefon: 04543 - 89 11 51
Mobil: 0172 84 28 26 3

Anfahrt mit dem Auto

Von Mölln kommend (9 km bis **Panten**) Landstraße Richtung Nusse. In Hammer rechts nach Panten (Ziel 3 km). Ortsmitte, Schild Demeter Lämmerhof an der Straße. Auf den Hof fahren. **Nicht zum Hofladen nach Mannhagen fahren.**

Es wird kein Teilnahmebetrag erhoben.

Mittagsimbiss incl. Getränk: 7€

Nachmittagsimbiss mit Mohnkuchen: 7€

Der Verkauf im Hofcafe und der Käserei des Pfarrhofes ist geöffnet.

Anmeldung bis zum 17.06.2017 per email

Einladung zur Blume des Jahres 2017 | der Klatschmohn



Termin

Mo(h)ntag der 19.06.2017

Exkursionsfahrt

Veranstalter

Loki Schmidt Stiftung | Paula Höpfner
Lämmerhof, wildartenfreundlicher Anbau | Detlef Hack
Alter Pfarrhof | Claudia Resthöft



Naturschutz mit Hand und Herz.

Wir bitten um Anmeldung unter folgenden Kontaktdaten:
Paula Höpfner paula.hoepfner@loki-schmidt-stiftung.de
Claudia Resthöft alterpfarrhof@t-online.de
Detlef Hack laemmerhof@t-online.de